

1. Kreisklasse Herren Gruppe 05

TuS Wettbergen III : TSV Bemerode V
Freitag, 15.03.2024, 19:30 Uhr

TuS Wettbergen III und TSV Bemerode V schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Weggen / Hilker nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS Wettbergen III im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 05 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Bemerode V. Das Gastteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Wettbergen III nun ein Punkteverhältnis von 10:16 in der Tabelle auf, während der TSV Bemerode V 12:14 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Weggen / Hilker über die 1:3-Niederlage gegen Schickedanz / Schrader hinweggetröstet werden mussten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Warkentin / Bode zunächst nicht gut aus, so gewannen Breuer / Förster im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Beim Sieg von Hilker / Hermann gegen Weglicki / Brauner konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Willi Weggen und Sascha Schickedanz endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen David Warkentin war nachfolgend indessen der Gastgeber Timon Breuer. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jan Hilker verlor seine Partie indessen gegen Christian Bode unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Nils Hilker gegen Thorsten Schrader hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Wolfgang Förster die Partie gegen Detlef Brauner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Förster mit einem 11:0 über Brauner hinwegfegte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Slawo Weglicki wurden Denise Hermann indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Willi Weggen bei seiner 1:3-Niederlage von David Warkentin dann doch niedergedrungen worden. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Timon Breuer gegen Sascha Schickedanz durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jan Hilker über die 1:3-Niederlage gegen Thorsten Schrader hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Anlaufschwierigkeiten musste Nils Hilker zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hilker nun bei 12:6, während Bode bislang 7 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auf verlorenem Posten stand Wolfgang Förster in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Slawo Weglicki, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Nach diesem Einzel steht Förster somit bei 7 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weglicki ein 2:2 ausweist. Denise Hermann hatte nachfolgend gegen Detlef Brauner beim 2:11, 5:11, 4:11 wenig auszurichten. 1:4 (Hermann) bzw. 6:3 (Brauner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der

beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Weggen / Hilker hatten ihre Gegner Warkentin / Bode beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Wettbergen III tritt dabei gegen den 1. JSV Hannover an, während es der TSV Bemerode V mit der SG Limmer III zu tun bekommt.

Statistik:

TuS Wettbergen III

Doppel: Weggen / Hilker 1:1, Breuer / Förster 1:0, Hilker / Hermann 1:0

Einzel: W. Weggen 0:2, T. Breuer 2:0, J. Hilker 0:2, N. Hilker 1:1, W. Förster 2:0, D. Hermann 0:2

TSV Bemerode V

Doppel: Warkentin / Bode 0:2, Schickedanz / Schrader 1:0, Weglicki / Brauner 0:1

Einzel: D. Warkentin 1:1, S. Schickedanz 1:1, T. Schrader 2:0, C. Bode 1:1, S. Weglicki 1:1, D. Brauner 1:1